

21.06.2025

SCHWABACH STADT & LA

Nahwärme Kammerstein plant Ausbau

GENERALVERSAMMLUNG Mitglieder sind optimistisch.

KAMMERSTEIN – Die Generalversammlung der Nahwärme-Genossenschaft in Kammerstein fand kürzlich im Bürgerhaus in Kammerstein statt. Bürgermeister Wolfram Göll leitete als Aufsichtsratsvorsitzender die Veranstaltung und begrüßte 42 Mitglieder, wie die Genossenschaft selbst mitteilt.

Vorstandsvorsitzender Erwin Grassl präsentierte den Bericht für das Geschäftsjahr 2024. Er analysierte die wirtschaftlichen Bedingungen, den operativen Verlauf und den Jahresabschluss. Göll erläuterte die Berichtspflichten des Aufsichtsrats, während Grassl die Beschlüsse zum Jahresabschluss leitete. Die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat erfolgte einstimmig. Bei der Nachwahl zum Aufsichtsrat wurde Mitglied Kurt Volkert, ein Biogasbetreiber und Energie-Experte, einstimmig gewählt.

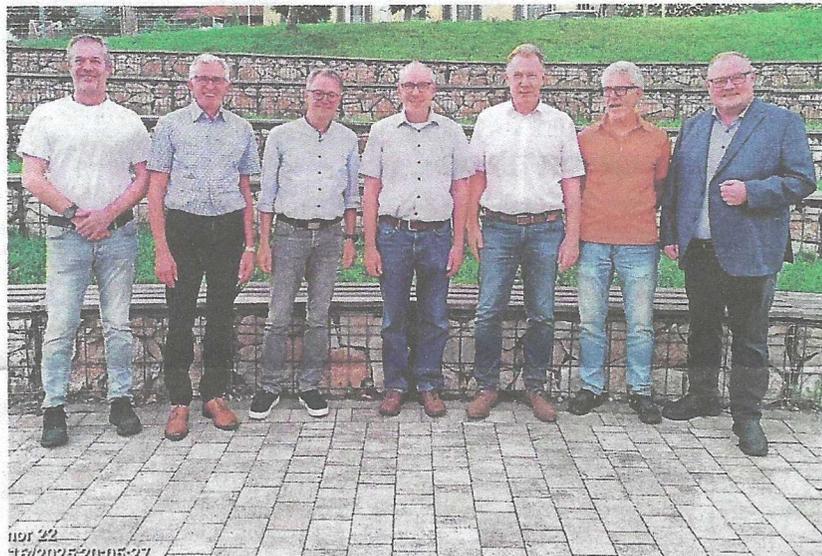
Jürgen Melzer, Mitglied des Vorstands, berichtete über aktuelle Themen der Nahwärme, den Bauantrag und die Planung der Heizzentrale sowie den Förderantrag der Genossen-

schaft als Meilensteine für künftige Entwicklungen. Er kündigte die Entwürfe für Wärmelieferverträge und Informationen über den Tiefbau und die Hausanschlüsse an.

Aktuell plant die Genossenschaft, 66 Mitglieder und 79 Häuser mit Wärme zu versorgen. Interessenten können sich weiterhin anschließen. Ziel ist der Bau einer Heizzentrale im Jahr 2026, um möglichst viele Häuser anzuschließen.

In der Fragerunde wurden Fragen zu Tiefbau und Hausanschlüssen gestellt, die Melzer und Grassl beantworteten. Nach knapp einer Stunde beendete Bürgermeister Göll die Veranstaltung mit einem Augenzwinkern: „Wenn die Sitzungen unseres Gemeinderats mit so vielen Tagesordnungspunkten ebenfalls in weniger als einer Stunde ablaufen, wäre das schön.“

Das Engagement der Genossenschaft, den Ausbau voranzutreiben, hebt ihre Rolle in der nachhaltigen Energieversorgung hervor. Die Mitglieder zeigten sich positiv gestimmt, die gesetzten Ziele zu erreichen.



15/2025 20:05:27

Vorstand und Aufsichtsrat der Nahwärme-eG.

Foto: Nahwärme Kammerstein